

# Workshop 1 Schienenverkehr

## Perspektiven des Schienenpersonenverkehrs Bayern – Böhmen: Herausforderungen und Möglichkeiten

**Donnerstag, 01.06.2017, 10.00 Uhr – ca.12.30 Uhr**

**Marktredwitz, Ost-West-Kompetenzzentrum**

(Heinrich-Rockstroh-Straße 10, 95615 Marktredwitz)

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Oberfranken und dem Bezirk Karlsbad sowie mit Südwestsachsen wird im Rahmen des EU-Projekts CLARA 3 bis 2019 fortgesetzt. Im Bereich Verkehr steht die Verbesserung des Schienenverkehrs im Fokus.

Im ersten Workshop sollen die kurz-, mittel- und langfristigen Herausforderungen und Möglichkeiten des grenzübergreifenden Schienenpersonenverkehrs erörtert werden. Dabei sollen die fortschreitende Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale Nürnberg – Dresden/Prag sowie des Ostkorridors Hof – Regensburg, der Einsatz der Neigetechnik oder die Fernverkehrsplanungen in Deutschland und Tschechien einbezogen werden.

**10.00 Uhr**

Bedeutung des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs für die Städte und Regionen (Günter Finzel, Stadt Bayreuth und Michal Pospisil, Stadt Cheb)

**10.15 Uhr**

Blick auf denkbare Fahrplankonzepte (Carsten Weber, Institut für Regional- und Fernverkehrsplanung iRFP, Dresden)

**10.30 Uhr**

Erörterung und Diskussion der Perspektiven

### **kurzfristig**

Fahrplankonzepte 2018 ff. in Deutschland und Tschechien, Ausbau im Raum Pilsen

### **mittelfristig**

Ausschreibung Nah- und Regionalverkehr Bayern 2023

Elektrifizierungsabschnitte der Franken-Sachsen-Magistrale und des Ostkorridors

### **langfristig**

vollständige Elektrifizierung Franken-Sachsen-Magistrale und Ostkorridor bis 2030

Fernverkehr Nürnberg – Dresden/Prag

**ca. 12.30 Uhr**

Imbiss

Es wird um Anmeldung bis 23.05.2017 gebeten bei [guenter.finzel@stadt.bayreuth.de](mailto:guenter.finzel@stadt.bayreuth.de)  
Für Bahnreisende wird ein Transfer von und zum Bahnhof Marktredwitz angeboten.